



Frankfurt,
28. Oktober 2026

Agrifood-Start-ups auf der EuroTier 2026: Innovationen für die Zukunft der Landwirtschaft

10. bis 13. November 2026 in Hannover – Leitthema „Intelligence in animal farming“ – Agrifood Start-ups: Cultivating the Future of Farming – 12. November: EuroTier 2026 Start-up Evening und Rapid Fire Start-up Pitch Wettbewerb – 13. November: From Farm to Fork – www.eurotier.com

Auf der EuroTier 2026 bringt der Start-up-Bereich junge Technologieunternehmen mit der internationalen Agrar- und Lebensmittelwirtschaft zusammen. Getreu dem diesjährigen Leitthema „Intelligence in animal farming“ präsentieren hier Start-ups vom 10. bis zum 13. November neue Lösungen für Tierhaltung, Ernährung, Biotechnologie, Robotik, Kreislaufwirtschaft, FoodTec, CEA (Controlled Enviornmental Agriculture), Inhouse Farming und erneuerbare Energie und treffen dabei auf Investoren, etablierte Unternehmen und Entscheidungsträger aus aller Welt. Ein Highlight ist der Start-up Evening am Donnerstag, dem 12. November. Im Mittelpunkt steht dabei der Rapid Fire Start-up Pitch Wettbewerb mit einem Preisgeld von 10.000 Euro. Am Freitag, dem 13. November präsentieren sich unter dem Motto „From Farm to Fork“ Start-up-Innovationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Im Agrifood-Start-ups-Sonderausstellungsbereich in Halle 25 trifft Innovation auf Industrie, Investoren und Praxis. Fachbesucherinnen haben hier die Möglichkeit neue Technologien zu entdecken, die Köpfe hinter den Innovationen kennenzulernen und zu erleben, welche Ideen das Potenzial haben, die Agrifood-Wertschöpfungskette von morgen mitzugestalten. Insgesamt präsentieren hier 32 Start-ups aus zwölf Ländern und Regionen ihre Ideen: von Brasilien, Bulgarien und Dänemark über Finnland, Polen und Spanien bis hin zu Taiwan, der Ukraine und den USA. 20 von ihnen sind Aussteller der EuroTier, jeweils sechs sind Aussteller der EnergyDecentral und der Inhouse Farming.

Das Spektrum der innovativen Technologien und Lösungen reicht von Biotechnologie und Tierernährung über Robotik und Automatisierung sowie Kamera- und Monitoringsysteme bis zu

Biogas- und Photovoltaiklösungen. Auch intelligente Beleuchtungs- und Stalltechnik, alternative Proteine sowie künstliche Intelligenz und datengetriebene Landwirtschaft haben hier ihren Platz.

EuroTier 2026 Start-up Evening

Ein Highlight des Fachprogramms ist u.a. der EuroTier 2026 Start-up Evening am 12. November. Im Mittelpunkt stehen spannende Einblicke in den Animal-AgTech-Markt, ein hochkarätiges Expertenpanel und der Rapid Fire Start-up Pitch Wettbewerb: Internationale Start-ups präsentieren ihre Lösungen live auf der Bühne und treten um 10.000 Euro Preisgeld an.

Los geht's um 15:30 Uhr mit einer Keynote von John Stewart, Senior Advisor, Government Affairs, Elanco Animal Health aus den USA. Titel seines Vortrags: "Convergence at Scale: Why the One Health Innovation District is the Ultimate Launchpad for Animal Health Startups".

Ein weiteres Programmhilighlight ist die Paneldiskussion „Venture Capital und Corporate Venture Capital in Animal AgTech – Wo liegen die Chancen für Start-ups?“ (16:45–17:15 Uhr). Vier Experten sprechen darüber, wie sich der Investmentmarkt im Animal-AgTech-Bereich entwickelt, welche Technologien und Geschäftsmodelle für Investoren und Industrie besonders interessant sind und was Start-ups benötigen, um neue Lösungen erfolgreich in den Markt zu bringen.

Die Preisverleihung des Rapid Fire Start-up Pitch Wettbewerbs folgt ab 17:15 Uhr. Anschließend haben die Teilnehmer die Gelegenheit zum Networking. Das gesamte Programm gibt es hier: <https://www.eurotier.com/de/programm/agrifood-start-ups/start-up-evening>

From Farm to Fork: Innovationen entlang der Wertschöpfungskette

Am 13. November von 10:00 bis 11:30 Uhr zeigen fünf ausgewählte Start-ups auf der DLG-Expert Stage: Inhouse Farming, in Halle 25 Lösungen von der Biotechnologie und Tierernährung über die Robotik und Lebensmittelproduktion bis zur Kreislaufwirtschaft. In Kurzpräsentationen und einer interaktiven Diskussion geht es um Technologien, Marktreife und die Skalierung neuer Geschäftsmodelle.

Aktuelle Informationen zur EuroTier 2026:

www.eurotier.com

www.facebook.com/eurotier

www.instagram.com/eurotier_tradefair

<https://www.linkedin.com/showcase/dlg-eurotier/>
www.linkedin.com/groups/2414416
www.youtube.com/eurotier

Presse-Kontakt

Jana Sondermann
DLG-Pressereferentin
+49 69 24788-447
j.sondermann@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org